



Comune di Castelnuovo ne' Monti
Associazioni Partigiane, Combattentistiche e Deportati
Unione Montana dei Comuni dell'Appennino Reggiano
Comitato Gemellaggi e Istituti Superiori
Cattaneo-Dall'Aglio e Nelson Mandela
e Banda Musicale di Felina

**25 APRILE
2020**

75° ANNIVERSARIO DELLA LIBERAZIONE
72° ANNIVERSARIO DELLA COSTITUZIONE
76° ANNIVERSARIO DELLA LOTTA DI LIBERAZIONE

Von frühester Kindheit an hören wir alle vom zweiten Weltkrieg und dem Holocaust sprechen, ohne vielleicht wirklich deren Ausmaß und Dramatik zu begreifen; vielleicht auch, weil diese Ereignisse aus einer ganz anderen Welt zu stammen scheinen.

In den Jugendjahren fängt man dann langsam an zu verstehen was wirklich geschehen ist, aber eines ist sicher: über diese Ereignisse zu lesen, zu lernen und über sie zu sprechen ist keinesfalls vergleichbar mit dem, was man fühlt, wenn man die Orte, wo diese schrecklichen Taten verübt wurden, persönlich sieht und berührt; wenn man die Namen der Opfer liest oder derer, die in einem Konzentrationslager aufs Tiefste traumatisiert wurden und die nie wieder ein normales Leben führen konnten.

Die Gedenkstätten zu besichtigen ist ein Grundstein des Bildungsweges eines jeden Menschen. Wir sind uns alle dessen bewusst, was passiert ist, aber es mit eigenen Augen zu sehen, verändert etwas in einem selbst; tiefe Bestürzung, aber auch ein Gefühl der Leere und der Angst, dass so etwas noch einmal passieren könnte.

Aus diesem Grund sind der Gedächtnistag und die -reisen so wichtig, denn alle sollten sich daran erinnern, was passiert ist, sowie an die enorme Grausamkeit, die den Menschen zugefügt wurde.

Unserer Meinung nach kann und sollte jeder einmal an dieser Reise teilgenommen haben. Eine sehr aufrüttelndes Erlebnis, ein Weg nicht nur zu den Orten und Gedenkstätten des Holocausts, sondern auch zu uns selbst, der uns geholfen hat, reifere und bessere Menschen zu werden.

Wir müssen uns dessen bewusst sein, dass wir alles denjenigen zu verdanken haben, die für unsere Zukunft gekämpft haben; Männer und Frauen, die gegen die Nazis nicht aufgegeben haben und für unsere Freiheit und unsere Zukunft gekämpft haben.

Deswegen ist der 25. April wichtig. Wir müssen uns daran erinnern, um sicherzugehen, dass solche Grausamkeiten nie wieder geschehen werden, aber auch, um unseren Großeltern zu danken, dass sie gekämpft und uns all das ermöglicht haben, was wir heute sind.

Gabriele Monelli